

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

29.3.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. März 1896.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteile der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Die Legende von der heiligen Elisabeth

von Franz Liszt.

Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Elisabeth, als Kind	Mädchen Ezlinger.
Ludwig, als Kind	Frieda Soot.

Elisabeth	Fräulein Mailhac.
Landgraf Ludwig	Herr Gords.
Landgraf Hermann	Herr W. Beyer.
Landgräfin Sofie	Frau Neuf.
Ein ungarischer Magnat	Herr Plank.
Der Seneschall	Herr Rebe.
Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen	Herr Schön.

Gefolge des Kaisers, Thüringische und ungarische Edle, Edelfrauen, Kreuzritter, Ungarische und deutsche Bischöfe, Jagdgefolge, Schlossgesinde, Arme, Volk, Engel.

I. Theil:

1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.
2. Bild: Das Rosenwunder.
3. Bild: Die Kreuzritter.
4. Bild: Die Kreuzritter auf dem Marsche.

II. Theil:

5. Bild: Vertreibung Elisabeth's von der Wartburg.
6. Bild: Elisabeth's Tod.
7. Bild: Kaiser Friedrich.

Feierliche Bestattung Elisabeth's.

Die große Pause findet nach dem ersten Theile statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Heller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 P.
II. " 5 Mk. — P.	II. " 4 Mk. — P.	Rang II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 P.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — P.	III. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 P.
II. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — P.	
	II. " 2 Mk. 50 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Samstag den 28. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **gerade Tour** und von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenspreis an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von **11 bis 1 Uhr** und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater nimmt das Vormerkbureau jeweils von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags bis längstens **12 Uhr** Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (**35 P.** für jede Karte) sowie **5 P.** für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um **unliebsame Störungen** zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die Großh. Hofbühne bleibt vom 30. März bis mit 4. April (Charwoche) geschlossen.

Sonntag, den 5. April, II. Quartal, 45. Abonnements-Vorstellung.

Der Evangelimann. Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen), nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Weizner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.